

BEDIENUNGSHANDBUCH

PELLETOFEN

PELLETEINSATZ

PELLETHERD

LUFTHEIZUNG

HERMETISCHE ÖFEN

PELLETOFEN MIT BACKOFEN

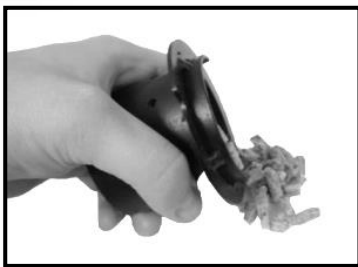
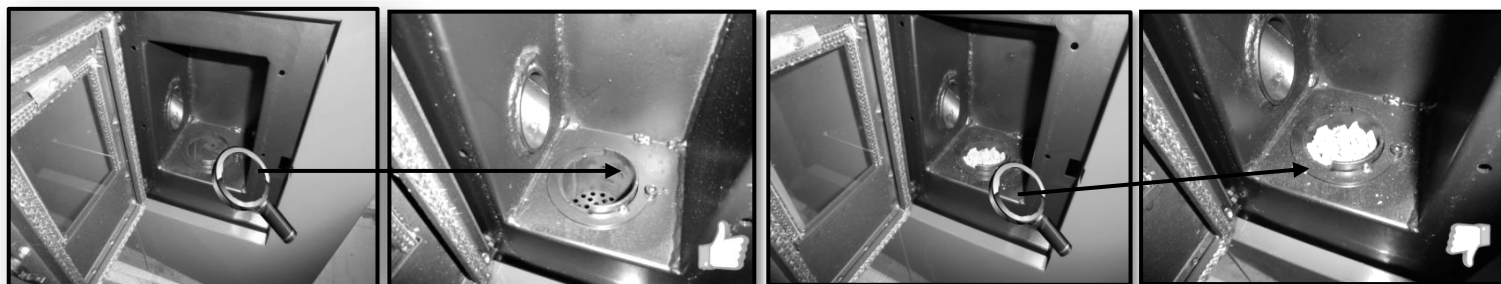
PELLETHERD MIT BACKOFEN



WICHTIG: UNBEDINGT LESEN



1. Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Schäden an Personen und/oder Eigentum oder für die Fehlfunktion des Ofens aufgrund der Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Bestimmungen
2. Die Garantie gilt für professionelle Betreiber für 01 Jahre und für Verbraucher für 02 Jahre.
3. Die Installation des Ofens muss von sachkundigem Personal und entsprechend den im jeweiligen Installationsland gültigen Vorschriften durchgeführt werden.
4. Bei nicht erfolgter Zündung oder Stromausfall muss vor einem erneuten Zündversuch **UNBEDINGT DER BRENNTOPF GELEERT** werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann auch den Bruch der Scheibe in der Tür verursachen.
5. **NICHT VON HAND** Pellets in den Brenntopf FÜLLEN, um die Zündung des Ofens zu erleichtern.
6. Bei anormalem Verhalten der Flamme oder in jedem beliebigen anderen Fall den Ofen **NIEMALS AUSSCHALTEN**, indem die Stromversorgung unterbrochen wird, sondern nur über die Ausschalttaste. Wird die Stromversorgung unterbrochen, können die Abgase nicht abgeleitet werden.
7. Falls die Zündphase länger andauert (feuchte oder minderwertige Pellets) und sich im Feuerraum zu viel Rauch bildet, wird geraten, zur besseren Ableitung der Abgase die Tür zu öffnen und sich dabei in einer sicheren Position aufzuhalten.
8. Es ist sehr wichtig, zertifizierte **PELLETS GUTER QUALITÄT** zu verwenden. Die Verwendung von minderwertigen Pellets kann Betriebsstörungen und in einigen Fällen den Bruch mechanischer Teile verursachen, für die das Unternehmen keine Haftung übernimmt.
9. Die gewöhnliche Reinigung (Brenntopf und Feuerraum) **MUSS TÄGLICH DURCHGEFÜHRT WERDEN**. Das Unternehmen übernimmt im Falle von Störungen aufgrund der Nichtbeachtung keine Haftung.
10. SIE KÖNNEN DIE GEBRAUCHSANWEISUNG VON UNSERER WEBSITE www.evacolor.com HERUNTERLADEN



01.	SICHERHEIT DES PROUKTD	p. 3
02.	ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	p. 3
03.	MINDESTINSTALLATIONSANFORDERUNGEN	p. 4
04.	SCHORNSTEIN	p. 5
	04.01 SCHORNSTEINAUFSTZ UND SCHORNSTEINZUG	p. 5
	04.02 EFFIZIENZ DES OFENS	p. 6
05.	WARNHINWEISE INSTALLATION	p. 6
06.	INSTALLATION	p. 7
	06.01 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	p. 8
07.	REINIGUNG UND ORDENTLICHE	p. 8
08.	AUSSERORDENTLICHE WARTUNG	p. 8
09.	FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND MÖGLICHE ABHILFEN	p. 9
10.	JÄHRLICH PROGRAMMIERTE WARTUNG	p. 11
11.	INSTALLATIONZERTIFIZIERUNG UND KONTROLLE	p. 12
12.	GARANTIE	p. 13

SICHERHEITSHINWEISE

Die Öfen werden unter Beachtung der Normen EN 13240 (Holzöfen), EN 14785 (Pelletöfen) und EN 12815 (Herde und Heizungsherde mit Holz) sowie unter Verwendung hochwertiger und umweltfreundlicher Materialien verwendet. Zur optimalen Anwendung Ihres Ofens wird empfohlen, die Anweisungen in diesem Handbuch einzuhalten.

Diese Anleitung ist vor der Anwendung oder der Wartung aufmerksam durchzulesen.

Die Absicht von Eva Stampaggi ist es, die größtmögliche Menge an Informationen zu liefern, um eine sicherere Anwendung gewährleisten und Schäden an Personen, Gegenständen oder an Teilen des Ofens selbst zu verhindern.

Jeder Ofen wird vor dem Versand internen Kontrollen unterzogen, daher ist es möglich, Rückstände im Inneren vorzufinden.

BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF
BEI BEDARF ODER ZU KLÄRUNGEN WENDEN SIE SICH AN IHREN VERTRAGSHÄNDLER

- Die Verbrennung von Abfällen, insbesondere von Plastik und Kunststoff, führt zu Schäden am Ofen und am Schornstein und ist außerdem von den Vorschriften zum Schutz vor schädlichen Emissionen verboten.
- Auf keinen Fall Alkohol, Benzin oder andere leicht entflammare Flüssigkeiten verwenden, um das Feuer anzuzünden oder den eingeschalteten Ofen anzufeuern.
- Die Menge an brennbarem Material, die in den Ofen eingegeben wird, darf nicht größer sein als die im Handbuch angegebene Menge.
- Das Produkt darf nicht verändert werden.
- Es ist untersagt, das Gerät bei geöffneter Tür oder zerbrochener Scheibe zu verwenden.
- Das Gerät u.a. nicht als Wäscheständer, Ablagefläche oder Leiter verwenden.
- Der Ofen darf nicht in Schlaf- oder Badezimmern installiert werden, wenn er nicht als wasserdicht zertifiziert worden ist.

Folgendes Pellet ist zu verwenden:

Pelletöfen arbeiten ausschließlich mit Pellets (Tabletten) verschiedener Holzessenzen nach DIN plus oder EN plus 14961-2 A1 oder PEFC/04-31-0220 ONORM

M7135 oder mit folgenden Eigenschaften:

Brennwert min. 4,8 kWh/kg (4180 kcal/kg)

Dichte 630-700 kg/m³

Maximale Luftfeuchtigkeit 10 % des Gewichts

Durchmesser: 6 ± 0,5 mm

Aschegehalt: max. 1% des Gewichts

Länge: min. 6mm - max. 30mm

Zusammensetzung: 100% nicht behandeltes Holz der Holzindustrie oder Recyclingmaterial ohne Zusatz von Bindemitteln und Rinde, gemäß geltender Normen.

02. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Es darf nur der im vorliegenden Handbuch beschriebene Gebrauch vom Ofen gemacht werden. Jeder unsachgemäße Gebrauch, der nicht vom Hersteller empfohlen wird, kann zu Brand oder zu Personenschäden führen.
- Es ist sicherzustellen, dass die Daten der Stromversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen (230V~/50Hz).
- Der Ofen ist kein Spielzeug! Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Ofen spielen.
- Der Ofen ist nicht für Personen (einschließlich Kinder) mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen und eingeschränkter Sinneswahrnehmung bestimmt; ebenso wenig wie für Personen, die nicht über die für den Gebrauch erforderliche Erfahrung und das entsprechende Wissen verfügen, außer dann, wenn sie auf angemessene Weise von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, überwacht werden oder von dieser in den Gebrauch des Geräts eingewiesen worden sind.
- Wenn der Ofen nicht verwendet wird oder wenn er gereinigt wird, muss die Stromversorgung vom Ofen getrennt werden.
- Um den Ofen vom Stromnetz zu trennen, den Schalter auf "O" (OFF) stellen oder den Stecker ziehen. Dazu nur den Stecker anfassen und nicht am Kabel ziehen.
- Auf keinen Fall dürfen die Öffnungen der Verbrennungsluft und Abgasrohr verschlossen werden.
- Den Ofen nicht mit nassen Händen anfassen, da er über elektrische Bauteile verfügt.
- Den Ofen nicht verwenden, wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind. Der Ofen ist als Typ Y eingestuft: das Stromkabel darf deshalb nur von einem qualifizierten Elektriker ausgewechselt werden. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder vom technischen Kundendienst ausgewechselt werden oder von einer Person mit vergleichbarer Qualifizierung.**
- Keine Gegenstände auf das Kabel stellen. Das Kabel nicht knicken.
- Keine Verlängerungen verwenden: Verlängerungen können überhitzen und einen Brand verursachen. Auf keinen Fall eine einzige Verlängerung für mehrere Geräte verwenden.
- Bei normalem Gebrauch können einige Ofenteile, wie die Tür, die Scheibe und der Griff, sehr heiß werden: Insbesondere bei Anwesenheit von Kindern ist entsprechend vorsichtig zu sein. Den Hautkontakt mit den heißen Oberflächen vermeiden.**
- ACHTUNG! BEI LAUFENDEM OFEN DIE TÜR VOM FEUERRAUM, DIE SCHEIBE, DEN GRIFF UND DAS OFENROHR NICHT ohne geeigneten Schutz ANFASSEN: die durch die Verbrennung der Pellets entstehende Wärme führt zu ihrer Überhitzung!**
- Entflammare Materialien, wie Möbel, Kissen, Decken, Papier, Kleidung, Vorhänge und Ähnliches müssen einen Sicherheitsabstand zum Ofen von 1,5 m im Strahlungsbereich vor dem Ofen und von 30 cm an den Seiten und der Rückseite einhalten.
- Wenn der eingeschaltete Ofen abgedeckt wird oder mit **entflammaren** Materialien wie Vorhängen, Gardinen, Decken, usw. in Berührung kommt, besteht Brandgefahr. **DAS GERÄT VON SOLCHEN MATERIALIEN FERNHALTEN.**
- Das Kabel, den Stecker oder andere Bauteile des Ofens nicht in Wasser oder in andere Flüssigkeiten tauchen.
- Den Ofen nicht an staubigen Standorten oder an Standorten verwenden, an denen entflammare Dämpfe vorhanden sind (z.B. Werkstatt oder Garage).
- Innerhalb des Ofens gibt es Teile, die zur Bildung von Lichtbögen oder Funken führen können. Der Ofen darf daher nicht in Bereichen verwendet werden, in denen dies zu Gefahren führen kann, wie z.B. in Bereichen mit Brand- und Explosionsgefahr sowie in Bereichen mit chemischen Substanzen oder sehr feuchter Atmosphäre.
- Den Ofen nicht in unmittelbarer Nähe von Badewannen, Duschen, Waschbecken oder Schwimmbecken verwenden.
- Den Ofen nicht unterhalb einer Steckdose positionieren. Den Ofen nicht im Freien aufstellen.
- Nicht versuchen, den Ofen zu reparieren, auseinander zu bauen oder zu verändern. Der Ofen beinhaltet keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können.
- Sämtliche Arbeiten dürfen nur am kalten Ofen bei abgeschalteter Stromversorgung mit gezogenem Stecker durchgeführt werden.
- HINWEIS: VOR DURCHFÜHRUNG VON ARBEITEN AM OFEN MUSS IMMER DER STECKER GEZOGEN WERDEN.**
- ACHTUNG! Diese Öfen funktionieren ausschließlich mit Pellets und Kernen falls der Ofen dazu vorbereitet wurde; KEINE ANDEREN BRENNSTOFFE VERWENDEN: jedes andere Material wird verbrannt und verursacht Störungen und Fehlfunktionen des Geräts.**
- Die Pellets sind an einem kühlen und trockenen Ort aufzubewahren: Die Lagerung an zu kalten oder zu feuchten Orten kann dazu führen, dass die Wärmeleistung vom Ofen beeinträchtigt wird. Es ist insbesondere auf die Lagerung und die Beförderung der Pelletbeutel zu achten, um deren Zerreißen und die damit verbundene Entstehung von Sägemehl zu vermeiden.**
- Die als Brennstoff verwendeten Pellets haben die Form kleiner Zylinder mit einem Durchmesser von Ø 6-7 mm, einer Länge von maximal 30 mm und einer maximalen Feuchtigkeit von 8%. Der Ofen wurde für das Verbrennen von Pellets verschiedener Holzarten gebaut und kalibriert, die unter Beachtung der maßgeblichen Umweltschutzbestimmungen gepresst worden sind.
- Das Wechseln zu einem anderen Pellettyp kann zu leichten Änderungen des Wirkungsgrads führen, die meistens kaum bemerkbar sind. Diese Änderung könnte sich durch Erhöhung oder Verringerung in einem einzigen Schritt des Energieverbrauchs auflösen lassen.
- Der Brenntopf muss vor jedem Anzünden oder Nachfüllen von Pellets gereinigt werden.**

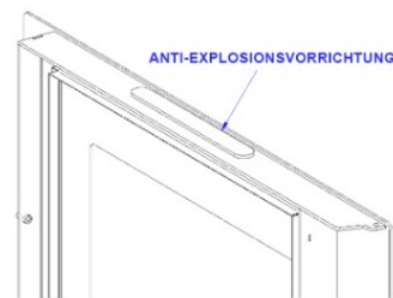
- Die Herdstelle ist geschlossen zu halten, außer während der Aufladevorgänge und der Beseitigung von Rückständen, damit das Entweichen von Dämpfen vermieden wird.
- Der Ofen sollte nicht mit Unterbrechungen ein- und ausgeschaltet werden, dieser ist mit elektrischen und elektronischen Komponenten ausgestattet, die beschädigt werden könnten.
- Das Gerät darf nicht als Verbrennungssofen oder zu einem anderen Zweck verwendet werden, als für den er konzipiert worden ist.
- Keine Flüssigbrennstoffe verwenden.
- Es dürfen keine nicht autorisierten Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Es dürfen nur die vom Hersteller empfohlenen Originalersatzteile verwendet werden.
- Der Ofen muss unter Beachtung der maßgeblichen Sicherheitsvorschriften transportiert werden. Unvorsichtigkeit und Stöße beim Transport müssen vermieden werden, da sie zu Schäden an der Keramik oder der Ofenstruktur führen können.
- Die Metallstruktur ist mit temperaturbeständigem Lack behandelt. Beim ersten Einschalten können unangenehme Gerüche auftreten, bedingt durch das Trocknen vom Lack auf den Metallteilen: dies stellt keine Gefahr dar und es genügt, die Räumlichkeiten zu lüften. Nach dem ersten Einschalten des Ofens erlangt der Lack seine maximale Härte und seine endgültigen chemischen und physikalischen Eigenschaften.
- Zum Nachfüllen den Deckel des Pellettanks anheben und die Pellets in den Tank füllen. Das Nachfüllen ist auch bei eingeschaltetem Ofen möglich. Darauf achten, dass die Pellets in den Tank fallen. Den Pellettank auffüllen, bevor der Ofen für längere Zeit unbeaufsichtigt ist, um eine ausreichende Autonomie zu garantieren.
- Wenn der Pellettank leer ist, kann es vorkommen, dass sich die Förderschnecke vollständig entleert und sich der Ofen ausschaltet. Um den Ofen wieder einzuschalten, kann es erforderlich sein, den Ofen zwei Mal zu zünden, da die Förderschnecke sehr lang ist.
- **ACHTUNG! Wenn die Installation nicht unter Beachtung der im Handbuch angegebenen Prozedur ausgeführt wird, kann es passieren, dass bei Stromausfall ein Teil der Verbrennungsabgase in den Raum gelangt. In einigen Fällen kann die Installation eines USV-Geräts erforderlich sein.**
- **ACHTUNG! Der Ofen erfüllt den Zweck einer Heizung und weist deshalb sehr heiße Oberflächen auf. Aus diesem Grund ist bei eingeschaltetem Ofen größte Vorsicht geboten.**

BEI EINGESCHALTETEM OFEN:

- Auf keinen Fall die Tür öffnen;
- Auf keinen Fall die Scheibe der Tür anfassen, die sehr heiß ist;
- Aufpassen, dass Kinder nicht in die Nähe des Ofens gelangen;
- Der Dampfzug darf nicht berührt werden;
- Keine Flüssigkeiten in den Feuerraum schütten;
- Keine Wartungsarbeiten am Ofen durchführen, bevor dieser komplett abgekühlt ist;
- Es ist sicherzustellen, dass Arbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden;
- Es ist sicherzustellen, dass alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen beachtet werden.

Explosionsschutz

Einige Produkte sind mit explosionsgeschützten Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Vor dem Einschalten des Ofens und auf jeden Fall nach jeder Reinigung sorgfältig überprüfen, dass die Vorrichtung korrekt in ihrer Halterung angebracht ist. Die Vorrichtung befindet sich im oberen Bereich der Feuerraumtür.



03. MINDESTINSTALLATIONSANFORDERUNGEN

EINLEITUNG:

DIE INSTALLATION MIT DAMPFABZUG AN DER WAND IST UNTERSAGT, DER DAMPFABZUG HAT STATTDESSEN AM DACH ZU SEIN, WIE VON DER NATIONALEN NORM VORGESEHEN.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die durch die Nichtbeachtung des oben hervorgehobenen Punktes bei nicht normgerecht installierten Produkten entstehen.

Es ist erforderlich, den Ofen gemäß geltender Vorschriften im eigenen Land zu installieren.

In Italien gilt beispielsweise die Vorschrift UNI 10683:2012, die 4 Punkte vorsieht:

a. Vorbereitende Maßnahmen - Kompetenz und Verantwortung des Verkäufers/Installateurs während der Inspektion, vor der endgültigen Installation. Die vorbereitenden Maßnahmen beinhalten:

- die Eignungsprüfung des Installationsbereichs;
- die Eignungsprüfung des Dampfabsaugsystems;
- die Eignungsprüfung der externen Lüftungsöffnungen.

Während dieser Phase ist sicherzustellen, dass das Produkt sicher und entsprechend seiner technischen Eigenschaften betrieben werden kann.

Die Sicherheitsbedingungen sind bei einer präventiven Inspektion zu bewerten.

Öfen und Kamine sind Heizungssysteme und sind sicher und entsprechend der Anweisungen des Herstellers zu installieren!

b. Installation - unter der Verantwortung des Installateurs. In dieser Phase wird die **Installation** des Produkts sowie des Dampfabsaugsystems in Betrachtung gezogen und Themen behandelt in Bezug auf:

- **Sicherheitsabstand** von Brennstoffen;
- **Herstellung von Kaminen**, Ablasskanäle, eingefasste Systeme und Schornsteinaufsätze.

c. Ausstellung ergänzender Unterlagen - liegt in der Verantwortung des Installateurs.

Die Ausstellung der technischen Dokumentation muss beinhalten:

- Bedienungs- und Wartungshandbuch des Geräts und der Anlagenkomponenten (z.B. Ablasskanäle, Kamin, usw.);
- Fotokopie oder Foto der Plakette des Kamins;
- Handbuch der Anlage (falls vorgesehen);
- [Konformitätserklärung in Bezug auf DM 37/08](#).

d. Kontrolle und Wartung - Liegt in der Verantwortung des Wartungspersonals, das mit der Pflege und Wartung des Produkts während seiner Verwendung beauftragt ist. Der mit der Kontrolle und Wartung der Anlagen für Winter- und Sommerklimatisierung beauftragte Betreiber führt besagte Vorgänge auf **fachmännische Weise** und entsprechend örtlicher Vorschriften aus. Der Betreiber ist nach Abschluss dieser Vorgänge dazu verpflichtet, einen technischen Kontrollbericht nach den Modellen der Verordnungen des aktuellen Dekrets und den Ausführungsbestimmungen, hinsichtlich der Art und Kapazität der Anlage aufzusetzen, zu unterschreiben und an die Person zu übergeben, die eine Kopie nach Erhalt und Einsichtnahme unterschreibt.

Zusätzlich zu dem, was in den folgenden Absätzen dieser Bedienungsanleitung ausdrücklich vorgesehen ist, muss der Käufer die folgenden Mindestinstallationsanforderungen erfüllen:

- a) Den Herd nicht umkehren, noch ihn horizontal auf eine Seite legen;
- b) Die Leistung des Ofens muss für die Größe des Raumes, in dem er aufgestellt werden soll, ausreichend sein und dort muss auch für den Lufteinlass gesorgt werden;
- c) Die Montage des Rauchrohrs muss in Übereinstimmung mit der Technik und gemäß den europäischen (UNI 10683) und nationalen Vorschriften, lokalen Vorschriften und den technischen Spezifikationen und Warnungen in dieser Bedienungsanleitung durchgeführt werden;
- d) Der Rauchabzug muss durch Teleskopverbindungen mit dem Rauchabzugsrohr verbunden sein;
- e) Der Durchmesser des Rauchrohrs muss kleiner als 150 mm sein.
- f) Der Anschluss an das Rauchrohr muss mit einer Neigungsverbindung von weniger als 45° erfolgen;
- g) Eine geeignete Isolierung des Rauchrohrs ist durchzuführen;
- h) Die Mindestlänge des horizontalen Abschnitts muss über 2 m liegen;
- i) Die Mindestneigung des Horizontalabschnitts muss 5% betragen
- j) Schornstein bzw. Rauchabzug müssen wasserdicht sein;
- k) Das Rauchrohr darf nicht mehr als zwei Richtungsänderungen aufweisen;

- l) Das Rauchgas muss direkt in das Rauchrohr abgeleitet werden;
- m) Der Rauchgaskanal muss vor dem Rauchrohr eine Länge von weniger als 6,0 m und einen horizontalen Bereich von höchstens 3,0 m haben;
- n) Der Rauchgas- und Rauchrohrkanal darf über seine gesamte Länge nicht schmaler sein als der Ausgangsdurchmesser ein. Der Anfangsdurchmesser muss dem des Abgasauslasses des Ofenkörpers entsprechen;
- o) Der Mindestwert der Lüftungskanalöffnung muss 80 cm² betragen;
- p) Der Abstand der brennbaren Wände muss eingehalten werden, wie im „Typenschild des Ofens“ vorgeschrieben;
- q) Der Brenntopf muss vor jeder Zündung des Ofens gereinigt werden.

Der Käufer darf keine baulichen Veränderungen am Ofen und keine Betriebsänderungen an der Elektroplatine vornehmen.

Installation und Anschluss müssen vom Käufer und von qualifiziertem technischem Personal in Übereinstimmung mit den europäischen (UNI 10683) und nationalen Vorschriften, lokalen Vorschriften und Montageanweisungen in dieser Bedienungsanleitung durchgeführt werden.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine direkte bzw. indirekte strafrechtliche bzw. zivilrechtliche Haftung für Schäden an Personen oder Eigentum, die sich aus der Nichteinhaltung der oben genannten gesetzlichen Bestimmungen, Montageanweisungen, Warnungen und allgemeinen Sicherheitsregeln ergeben, die in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind.

Die Nichteinhaltung der Installationsanforderungen bzw. Manipulationen am Ofen können zu Folgendem führen: unzureichende Leistung bzw. abnormales Produktverhalten, schlechter Rauchgaszug, Verstopfung des Brenntopfs, langsame Verbrennung, Tankbrand, Überhitzung und Brandgefahr des Ofens, Brandgefahr des Rauchgaskanals, Sauerstoffmangel in der Umgebung, in der sich der Ofen befindet.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine direkte bzw. indirekte strafrechtliche bzw. zivilrechtliche Haftung für die Fehlfunktion des Ofens und für Schäden an Personen oder Eigentum, die durch Nichteinhaltung der Anforderungen an die Installation des Ofens bzw. Manipulationen an diesem verursacht werden.

Der Käufer muss die Erklärung der Konformität der Installation und des Anschlusses des Ofens mit den gesetzlichen Bestimmungen verlangen und aufbewahren.

In Ermangelung einer solchen Zertifizierung übernimmt Eva Stampaggi S.r.l. keine direkte bzw. indirekte strafrechtliche bzw. zivilrechtliche Haftung für die Fehlfunktion des Ofens und für Personen- und Sachschäden, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben.

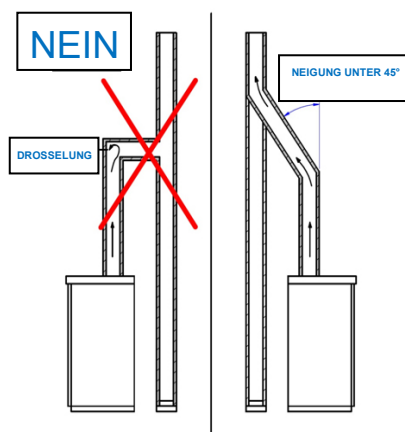
Warnung: Bei Nicht-Einschalten oder Stromausfall muss man den Brenntopf leeren, bevor der Vorgang wiederholt wird. Die Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann zum Bruch des Türglases führen.

04. SCHORNSTEIN

ES WIRD IMMER ÖFTERS DIE HERSTELLUNG VON ÖFEN MIT MEHR LEISTUNG GEFORDERT, DAHER IST EINE NORMGERECHTE INSTALLATION UNERLÄSSLICH. FALLS DER SCHORNSTEIN DURCH UNGEHEIZTE RÄUME FÜHRT, MUSS DIESER UNBEDINGT ISOLIERT WERDEN, UM EINE EINWANDFREIE VERBRENNUNG SICHERZUSTELLEN.

Der Schornstein ist von entscheidender Bedeutung für ein gutes Funktionieren des Ofens. Am besten sind Schornsteine aus Edelstahl aufgrund ihrer Qualität, Widerstandsfähigkeit und Beständigkeit sowie der einfachen Reinigung und Instandhaltung. Unsanierte gemauerte Schornsteine sind nicht geeignet. Der Schornstein muß nach lichtigem Querschnitt und Höhe so bemessen sein, dass die Abgase bei allen bestimmungsgemäßen Betriebszuständen ins Freie abgeführt werden und gegenüber Räumen kein gefährlicher Überdruck auftreten kann.

- An der Rückseite des Ofens befinden sich ein runder Rauchrohrausgang und ein Rohrstutzen, der an den Schornstein angeschlossen werden muss.
- Um das Anschließen an den starren Schornstein aus Stahl zu erleichtern, sollten geeignete Anschlussstücke verwendet werden. Diese erleichtern nicht nur das Anschließen, sondern gleichen zudem die Wärmeausdehnung vom Feuerraum und vom Schornstein selbst aus.
- Den Schornstein mit hitzebeständigem Silikon (bis 1000 °C) am Rohrstutzen des Ofens befestigen. Ein direkter Anschluß des Ofens waagrecht in den Schornstein ist nicht zulässig. Es dürfen keine Engpässe entstehen.
- Der Schornstein muss auf gesamter Länge wärmeisoliert werden. Die Wärmeisolierung gewährleistet, dass die Temperatur der Abgase hoch bleibt und der Schornstein optimal zieht. Dadurch wird die Bildung von Kondensat vermieden und die Ablagerung von Rußpartikeln an den Innenwänden des Schornsteins reduziert. Zu diesem Zweck muss geeignetes Isoliermaterial verwendet werden (Glaswolle, Keramikfaser, nicht brennbares Material der Klasse A1).
- Der Schornstein muss für Witterungseinflüsse undurchlässig sein.



4.1 SCHORNSTEINAUFSATZ UND SCHORNSTEINZUG

Die Gase, die während der Verbrennung entstehen und sich erwärmen, nehmen an Volumen zu und haben folglich eine geringere Dichte als die kühlere Umgebungsluft. Dieser Temperaturunterschied zwischen der Innen- und der Außenseite des Kamins erzeugt einen Unterdruck, je höher der Schornstein und je höher die Temperatur ist, steigt dieser thermische Unterdruck an.

Der Zug des Rauchrohrs muss in der Lage sein, alle Widerstände des Rauchgaskreislaufs so zu überwinden, dass die bei der Verbrennung im Inneren des Kaminofens entstehenden Rauchgase angesaugt und über den Abgaskanal und das Rauchrohr selbst in die Atmosphäre verteilt werden. Die Funktionstüchtigkeit vom Schornstein wird von verschiedenen Wetterfaktoren beeinflusst, wie Regen, Nebel, Schnee und Höhenlage. Die größte Bedeutung aber hat der Wind, der neben der thermischen Konvektion auch einen dynamischen Sog verursachen kann.

Die Einwirkung des Windes ist abhängig davon, ob es sich um ansteigenden, horizontalen oder absteigenden Wind handelt.

- Aufsteigender Wind führt immer dazu, dass die Sogwirkung und damit der Schornsteinzug erhöht werden.
- Wind mit waagrechter Strömungsrichtung führt dazu, dass die Sogwirkung erhöht wird.
- Fallwind führt immer dazu, dass die Sogwirkung verringert oder sogar umgekehrt wird.
- Ein entsprechender Schornsteinaufsatz, der vor diesen Einwirkungen des Windes schützt ist deshalb zwingend erforderlich.

Ein übermäßiger Abzug führt zu einer Überhitzung der Verbrennung und somit zu einem Effizienzverlust des Ofens.

Ein Teil der Verbrennungsgase wird zusammen mit kleinen Kraftstoffpartikeln in den Schornstein gesaugt, bevor sie verbrannt werden und somit die Effizienz des Ofens verringern, den Verbrauch von Pellets erhöhen und die Emission von umweltschädlichen Dämpfen herbeiführen.

Gleichzeitig wird durch die hohe Temperatur des Kraftstoffs aufgrund des Sauerstoffüberschusses der Feuerraum vorzeitig abgenutzt.

Das führt dazu, dass der Wirkungsgrad des Ofens verringert wird und sich gefährliche Ablagerungen im Schornstein bilden.

Um einen übermäßigen Abzug zu vermeiden, empfiehlt sich die Verwendung von:



Zugregler

Paradoxe Weise können Öfen mit hohem Wirkungsgrad das Funktionieren vom Schornstein erschweren.

Das gute Funktionieren vom Schornstein hängt von der Erhöhung der Temperatur im Schornstein ab, die durch die Verbrennungsabgase verursacht wird.

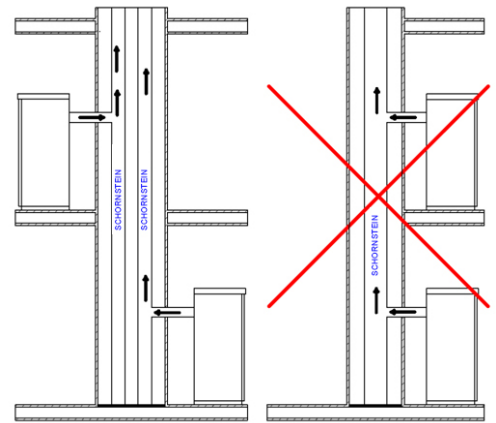
Der Wirkungsgrad eines Kaminofens wird durch seine Fähigkeit bestimmt, den größten Teil der erzeugten Wärme an den zu beheizenden Raum abzugeben: Daraus folgt, dass je höher der Wirkungsgrad des Ofens, desto "kälter" die Rauchgase der Restverbrennung und folglich desto geringer der "Zug".

Ein herkömmlicher Schornstein mit normaler Bauweise und Isolierung funktioniert weitaus besser mit einem traditionellen offenen Kamin oder einem Ofen schlechter Qualität, bei dem der Großteil der erzeugten Wärme zusammen mit den Abgasen verloren geht.

Falls ein Qualitätsofen gekauft wird, muss deshalb der Schornstein besser isoliert werden, auch wenn er bereits mit alten Heizungsanlagen funktioniert hat.

Falls der Ofen nicht heizt oder raucht, liegt das immer an einem schlechten Schornsteinzug.

- Ein häufiger Fehler ist das Anschließen des Ofenrohrs an einen vorhandenen Schornstein, an den auch die alte Heizung angeschlossen ist. Auf diese Weise sind zwei Feuerungen mit demselben Schornstein verbunden. Das ist falsch und gefährlich!
- Wenn die beiden Feuerungen gleichzeitig im Einsatz sind, kann die Gesamtlast der Abgase zu groß für den Querschnitt des Kamins sein, sodass die Abgase zurückkehren. Wenn nur eine Feuerung im Einsatz ist, führt die Wärme der Abgase zwar dazu, dass der Schornstein zieht, es wird aber auch kalte Luft aus der Öffnung der abgeschalteten Feuerung angesaugt, wodurch sich die Abgase abkühlen und der Zug blockiert wird.
- Wenn sich beide Feuerungen dazu noch auf unterschiedlicher Höhe befinden, kommen zu den oben genannten Problemen noch die Störungen vom Typ kommunizierender Röhren, die zu einem unregelmäßigen und unvorhergesehenen Abzug der Verbrennungsabgase führen.



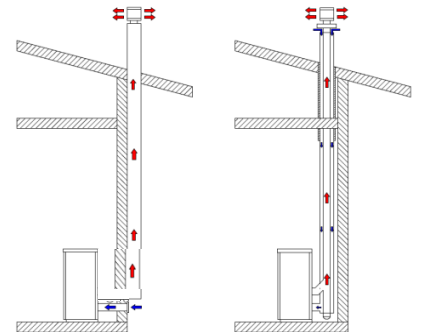
05. WARNHINWEISE INSTALLATION

Mithilfe koaxialer Rohre wird die Luft vorgewärmt und trägt zu einer besseren Verbrennung und einer geringeren Emission in die Atmosphäre bei.

Bevor mit der Installation begonnen wird, müssen folgende Anweisungen beachtet werden:

Den endgültigen Standort für den Ofen auswählen. Anschließend:

- Einen Anschluss an den Schornstein zur Abgasfreigabe vorsehen.
- Die Luftzuführung von außen (Verbrennungsluft) vorsehen.
- Den Stromanschluss an eine Stromleitung mit ordnungsmäßiger Erdung vorsehen.
- Die elektrische Anlage in dem Raum, in dem der Ofen aufgestellt wird, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Eine nicht korrekt ausgeführte Erdung kann zu Funktionsstörungen am Bedienfeld führen.
- Den Ofen in einer Position auf dem Boden abstellen, sodass ein problemloses Anschließen an den Schornstein ermöglicht wird. Die Lüftungsöffnung für die "Verbrennungsluft" muss sich in der Nähe befinden.
- Das Gerät ist auf einem Boden mit ausreichender Tragfähigkeit zu installieren.
- Falls die Bauweise des Gebäudes nicht für eine ausreichende Tragfähigkeit garantiert, müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden (z.B. Bodenplatte zur Verteilung der Last).
- Es ist erforderlich, sämtliche Strukturen, die sich bei zu hoher Wärme entzünden könnten, vor Hitze zu schützen. Holzböden oder Böden aus entflammaren Materialien müssen mit nicht brennbarem Material geschützt werden (z.B. 4 mm starkes Blech oder Glaskeramik).
- Die Installation muss einen problemlosen Zugang zum Ofen, zum Ofenrohr und zum Schornstein zu Reinigungszwecken gewährleisten.
- Das Gerät ist nicht für die Installation an einem gemeinsam genutzten Schornstein geeignet.
- Der Ofen eignet sich nicht zur Installation mit mehrfach belegten Schornsteinen. Der Ofen entzieht der Umgebung bei Betrieb eine gewisse Luftmenge. Es muss deshalb eine externe Lüftungsöffnung auf Höhe des Rohrs an der Ofenrückseite vorgesehen werden. Die Rohre, die für den Rauchabzug verwendet werden, müssen für Pelletsöfen geeignet sein: aus lackiertem Stahl bzw. Edelstahl, Durchmesser 8 cm – besser 10 cm, mit speziellen Dichtungen
- Die „Verbrennungsluft“-Zufuhr muss bis zu einer Wand reichen, die nach außen oder in an den Aufstellungsraum angrenzende Räume führt, sofern diese mit einer externen Lüftungsöffnung ausgestattet sind und nicht als Schlaf- und Badezimmer oder brandgefährdete Räume wie Schuppen, Garagen, Lagerräume für brennbare Stoffe usw. verwendet werden. Diese Lufteinlässe müssen so ausgeführt sein, dass sie weder von innen noch von außen versperrt werden können und mit Gittern, Maschendraht oder geeigneten Schutzvorrichtungen geschützt sind, sofern sie den Mindestquerschnitt nicht verringern.



NUR HERMETIK-OFEN

Hermetik-Öfen nehmen die Verbrennungs- und Glasreinigungsluft direkt von außen und nicht aus dem Raum, in dem sie aufgestellt sind, auf, wenn sie ordnungsgemäß über eine Saugleitung angeschlossen sind, wodurch sichergestellt wird, dass kein Sauerstoff aus dem Raum verbraucht wird. Mithilfe koaxialer Rohre wird die Luft vorgewärmt und trägt zu einer besseren Verbrennung und einer geringeren Emission in die Atmosphäre bei. Ideal für Passivhäuser, bieten höchsten Komfort bei niedrigen Kosten. Falls der Ofen nicht mit der externen Luftzufuhr installiert ist, funktioniert er dennoch.

Es ist auf jeden Fall ratsam, zusätzlich zur Einhaltung der Mindestabstände auch hitzebeständige, feuerfeste Dämmplatten (Steinwolle, Porenbeton, usw.) anzubringen.

Empfohlen wird:

Promasil 1000

Klassifizierungstemperatur: 1000 °C

Dichte: 245 kg/m³

Schwindung bei Bezugstemperatur, 12 Stunden: 1,3/1000 °C %

Kaltdruckfestigkeit: 1,4 MPa

Biegefestigkeit: 0,5 MPa

Wärmeausdehnungskoeffizient: 5,4x10⁻⁶ m/mK

Spezifische Wärmekapazität: 1,03 Kj/kgK

Wärmeleitfähigkeit bei Durchschnittstemperatur:

200 °C → 0,07 W/mK

400 °C → 0,10 W/mK

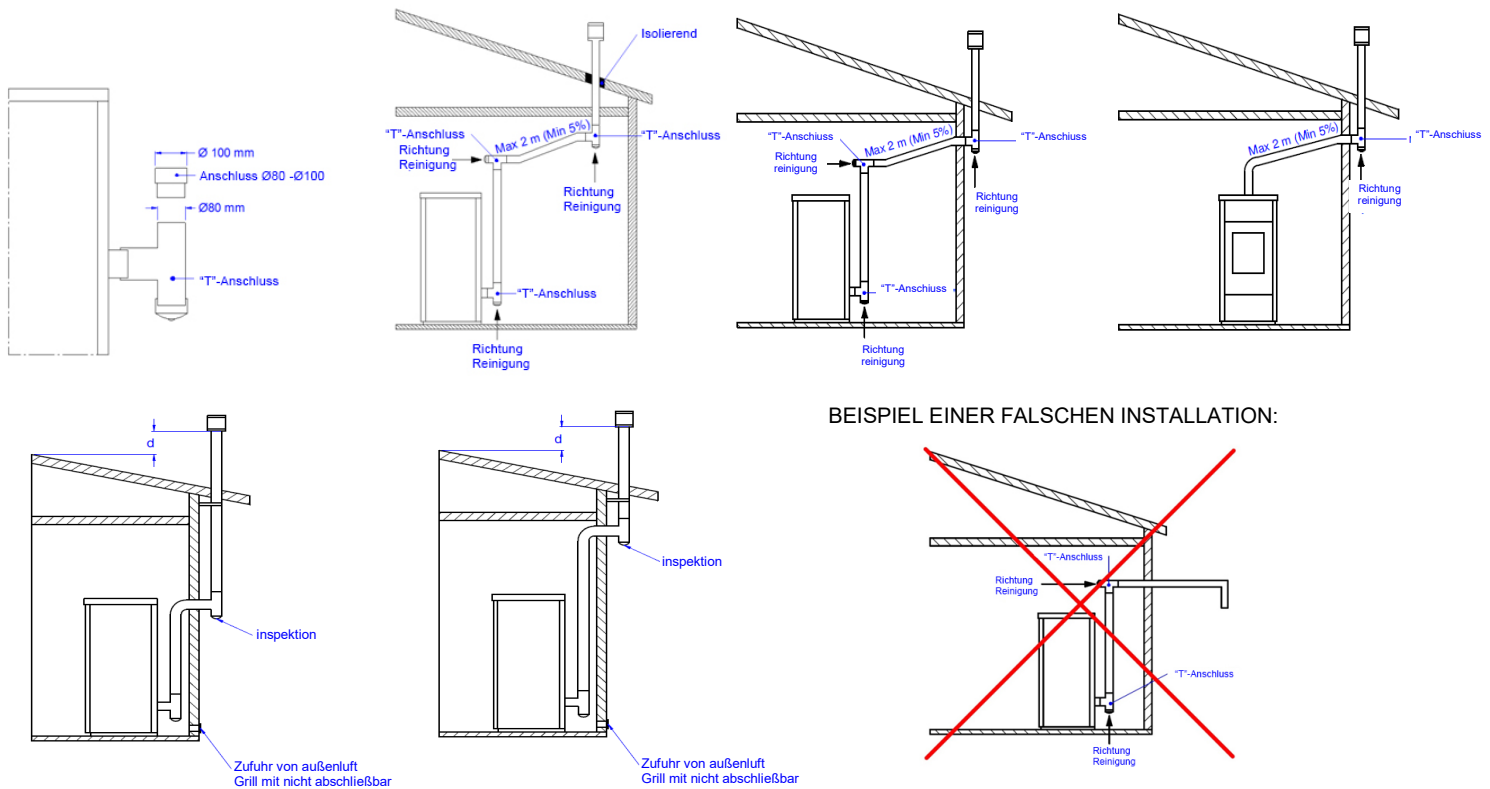
600 °C → 0,14 W/mK

800 °C → 0,17 W/mK

Dicke: 40 mm

- Wenn der Ofen eingeschaltet ist, kann ein Unterdruck im Raum entstehen, in dem sich der Ofen befindet. In diesem Raum darf es daher keine anderen Geräte mit offenem Feuer geben, mit Ausnahme von Heizungen des Typs C (dicht).
- Die Anwesenheit von Verbrennungsluft überprüfen: Die Verbrennungsluft muss aus einem freien Raum (ohne Ansauggebläse und ohne Lüftung) oder von draußen angesaugt werden.
- Der Ofen darf nicht in Schlaf- oder Badezimmern installiert werden.
- Auspacken des Ofens: Es ist darauf zu achten, das Produkt beim Auspacken nicht zu beschädigen.
- Die Standbeine des Ofens prüfen und so einstellen, dass der Ofen stabil ist.
- Den Ofen derart positionieren, dass die Tür und eventuelle Schalter nicht gegen die Wände stoßen.
- Nach dem Anschluss des Ofens an die Lüftungsöffnung, den Ofen an den Schornstein anschließen.

INSTALLATIONSBEISPIELE:



Die Abgasrohre dürfen niemals so installiert werden, dass die Abgase direkt horizontal oder nach unten austreten.

06. INSTALLATION

Gemäß den geltenden Installationsvorschriften muss der Ofen an einem gut belüfteten Ort aufgestellt werden, um eine effiziente Verbrennung und ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten. Der Raum muss ein Volumen von mindestens 20 m³ haben. Um eine effiziente Verbrennung (40 m³ / h Luft) zu gewährleisten, ist eine Entlüftung erforderlich. Sie kann direkt an den Außenbereich oder an angrenzende Räume angeschlossen werden, sofern sie mit einer Außenluftzufuhr (Ø 80 mm) ausgestattet sind und nicht als Schlafzimmer oder Badezimmer verwendet werden oder, wenn eine Brandgefahr besteht, als Lagerraum, Garage oder brennbares Material Lager usw. Die Lüftungsöffnungen müssen so angeordnet sein, dass sie weder von außen noch von innen verstopft werden können und mit einem Gitter, einem Metallgeflecht oder anderen geeigneten Mitteln geschützt werden müssen, sofern sie den Mindestquerschnitt nicht verringern.

Beim Betrieb des Ofens kann in dem Raum, in dem er installiert ist, ein Unterdruck entstehen. Daher ist es nicht möglich, mehr als ein Gerät mit offener Flamme in demselben Raum zu installieren (die Kessel des Typs „C“, die mit einem Raum abgedichtet sind, sind die einzige Ausnahme, wenn sie nicht mit einem eigenen Entlüftungsventil versehen sind).

Der Ofen muss weit entfernt von Vorhängen, Sesseln, Möbeln oder anderen brennbaren Materialien aufgestellt werden.

Der Ofen darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden oder in Räumen, die durch das Vorhandensein von Geräten, Materialien oder Pulvern explosionsgefährlich werden können, was zu Gaslecks oder leichtem Feuer durch Funken führt. Achten Sie bei der Installation eines Ofens darauf, einen ausreichenden Abstand zu allen Oberflächen oder Trägern aus brennbaren Materialien zu gewährleisten, und halten Sie diese vom Strahlungsbereich fern. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich keine Wärme in der Aussparung ansammelt, was zu Fehlfunktionen des Einsatzes führen kann, indem Sie den erforderlichen Luftraum gewährleisten, d. H., indem Sie Mindestabstände einhalten und Lüftungsschlitze mit einer Gesamtfläche von 80 cm² herstellen.

Die Anforderungen an Aufstellräume und die Angabe der für die Aufstellung von Feuerstätten unzulässigen Räume entnehmen Sie bitte der jeweils gültigen Feuerungsverordnung ihres Bundeslandes. Insbesondere sind folgende Vorschriften und Normen von Bedeutung:

- Bauordnung des jeweiligen Bundeslandes
- Feuerungsverordnung
- DIN V 18160 Teil 1 und 2 für Schornsteine
- DIN EN 13240 für Kaminöfen sowie örtliche Vorschriften

Um die Einhaltung der o.g. Kaminöfen Vorschriften zu gewährleisten, ist vor der Installation des Kaminofens der zuständige Schornsteinfegermeister hinzuziehen. Die Dichtheit und Ausführung des Schornsteins muss dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

Ausführung des Schornsteins und der Verbrennungsluftleitung sowie deren Verbindungsstellen sind fachmännisch auszuführen. Die Bauteile des Herstellers sind dafür zu verwenden.

Achten Sie für den Aufbau der Feuerstätte auf eine ebene, tragfähige Stellfläche, die aus nicht brennbaren Materialien besteht oder durch eine nicht brennbare Unterlage geschützt sein muss.

Die Unterlage ist, soweit beim jeweiligen Ofenmodell nichts anderes angegeben, so zu bemessen, dass sie vor dem Ofen mindestens 50cm und an den Seiten mindestens 30cm über die Grundfläche des Ofens hinausragt.

Im Strahlungsbereich der Feuerstätte (Front), zur Seite und ausgehend von der Rückseite müssen zu brennbaren Bauteilen und Materialien (wie z.B. Möbel, Dekoartikel, o. ä.) Mindestabstände eingehalten werden, die beim jeweiligen Ofenmodell angegeben sind.

Bei unzureichender Tragfähigkeit der Feuerstätte müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden (z.B. Unterlage einer Platte zur Lastverteilung)

Beim Betrieb mehrerer Feuerstätten in einem Aufstellungsraum oder in einem geschlossenen Luftverbund ist für jede Feuerstätte eine separate Verbrennungsluftzufuhr notwendig.

Bei Einsatz als Raumluftunabhängige (RUA) Feuerstätte (hermetische Variante) ist ein externer Verbrennungsluftanschluss erforderlich und zu prüfen, wie die Verbrennungsluftzufuhr zum Aufstellungsraum auszuführen ist (siehe Feuerungsverordnung des jeweiligen Bundeslandes). Hierbei sind möglicherweise weitere Anforderungen zur Luftzufuhr und den Luftaustausch bei gleichzeitigem Betrieb mit anderen Feuerstätten zu berücksichtigen. vorzusehen.

Befinden sich im Aufstellungsraum oder Raumluftverbund Entlüftungseinheiten, wie z.B. Dunstabzugshauben (Küche), kann dies zu Problemen (z.B. Verschlechterung der Verbrennungseigenschaften) führen. In diesem Fall muss dem Aufstellungsraum der Feuerstätte wieder genug Verbrennungsluft zugeführt werden.

Sollten Sie die externe Verbrennungsluft nicht nutzen, achten Sie bitte auf eine ausreichende Belüftung des Raumes in der die Feuerstätte aufgestellt wurde.

Insbesondere bei Häusern und Räumen mit sehr guten Dichtheitswerten (z.B. sehr gut abgedichteten Fenstern und Türen) ist für eine ausreichende Verbrennungsluft zu sorgen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. In diesem Fällen wird eine direkte Außenluftzufuhr (raumluftunabhängig) empfohlen. Hierfür gibt es die Möglichkeit, im Fachhandel entsprechende Nachrüstätze für eine externe Verbrennungsluft zu beziehen.

Die Verbrennungsluftleitung muss dem aktuellen Stand der Technik (z.B. TROL, etc.) entsprechen.

06.1 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der elektrische Anschluss darf ausschließlich von qualifiziertem Personal hergestellt werden, indem ein vorgeschalteter Leistungsschalter vorgesehen wird. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn es sich um eine Integration handelt, und alle Geräte wie programmiert funktionieren müssen.

Die Installation mit elektrischen Kabeln mit Verlauf in der Nähe von Rauchrohren oder sehr heißen, geeignet isolierten Bestandteilen ist zu vermeiden.

Die Spannung beträgt 230 V, während die Frequenz 50 Hz beträgt.

Das elektrische System, muss dort wo es angeschlossen wird, mit dem Erdungsleiter gemäß den EWG-Vorschriften 73/23 und 93/98 ausgestattet sein.

07. REINIGUNG UND ORDENTLICHE

Der Ofen bedarf einer einfachen und häufigen Reinigung, um eine maximale Effizienz und einen regelmäßigen Betrieb zu gewährleisten.

Der Käufer muss den Ofen regelmäßig gemäß den Anweisungen dieser Gebrauchsanweisung reinigen, insbesondere muss er die tägliche Reinigung vor jedem Anzünden oder Nachfüllen von Pellets, die Ascheschublade, den Kohlenbecken und die Brennkammer durchführen.

Werden die Reinigung bzw. die routinemäßige Wartung des Ofens nicht durchgeführt, kann dies folgende Folgen haben: Fehlfunktionen, Verstopfung des Brenntopfs und der Rohre, schlechte oder langsame Verbrennung, Überhitzung des Ofens und Feuer im Tank.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine direkte bzw. indirekte strafrechtliche bzw. zivilrechtliche Haftung für die Fehlfunktion des Ofens und für Schäden an Personen oder Eigentum, die durch den Ausfall/die falsche Reinigung und unsachgemäße routinemäßige Wartung des Ofens verursacht werden.

Führen Sie die tägliche Reinigung an einem vollständig kalten Ofen wie folgt durch:

- Den Boden des Brenntopfs in der Brennkammer saugen

Führen Sie die wöchentliche Reinigung an einem vollständig kalten Ofen wie folgt durch:

- Die Brennkammer saugen: Es ist darauf zu achten, dass die Glut nicht mehr glüht. Wenn die Glut noch glüht, fängt der Staubsauger Feuer;
- Die Asche entfernen, die sich im Brennraum und in an der Tür angesammelt hat.
- Die Scheibe mit einem feuchten Tuch oder einer angefeuchteten und durch die Asche gestreiften Zeitungskugel reinigen. Falls der Betrieb bei heißem Ofen ausgeführt wird, könnte es zu einer Explosion der Scheibe kommen.
- Entleeren Sie das Aschefach, saugen Sie sie es ab und werfen Sie die Asche in den Abfall.
- Saufen Sie das Fach des Aschefachs an und führen Sie eine Inspektion durch



Führen Sie die monatliche Reinigung an einem vollständig kalten Ofen folgendermaßen durch:

- Saugen Sie die Kappe des T des Rauchanschlusses ab. Öffnen Sie die Seiteninspektion und entfernen Sie die Kappe des T.

Achtung: Zum Reinigen des Ofens nur ein trockenes Tuch verwenden. Keine abrasiven Materialien oder Produkte verwenden, die die Oberflächen korrodieren oder bleichen könnten. Am Ende der Saison, müssen bei der letzten Zündung die Pelettreste vollständig aus der Förderschnecke entfernt werden. Die Förderschnecke muss leer bleiben, um ein Verstopfen durch erstarrte Sägemehlreste aufgrund von Feuchtigkeit zu vermeiden.

NUR PELLETHERD

Man kann auch die Platte (oder Scheibe) anheben, um den Rauch abzusaugen. Sobald der Rauch abgesaugt worden ist, ist sicherzustellen, dass die Platte gut befestigt worden ist.

08. AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Der Käufer muss den Rauchabzug und das Rauchrohr jährlich, vor dem Winter, von qualifiziertem Fachpersonal reinigen lassen und die im Falle der Aktivierung der Garantie vorzulegenden Unterlagen aufbewahren.

Vor der Wartung wird empfohlen, den Herd mit dem Netzschalter abzuschalten und den Stecker zu entfernen.

Die Reinigung muss auch vor der Wiederinbetriebnahme des Ofens durchgeführt werden, da es im Sommer zu Behinderungen der regelmäßigen Abgasströmung gekommen sein kann (z. B. Verschachtelung, Verschmutzung oder Verstopfung).

Die fehlende Durchführung der außerordentlichen Wartung kann folgende Folgen haben: Unterdruck mit schlechtem Zug und langsamer Flamme, Verstopfung des Brenntopfs und der Rohre, Überhitzung des Ofens und Brand in der Rauchleitung.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine direkte bzw. indirekte strafrechtliche bzw. zivilrechtliche Haftung für die Fehlfunktion und solche, die aus Personen oder Dingen resultieren, die durch den Ausfall/die fehlerhafte außerordentliche Wartung des Ofens verursacht wurden.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass bei der ersten kalten und windigen Witterung Schornsteinbrände aufgrund von im Schornstein verbliebenen Rückständen auftreten; einige Tipps für unglücklichen Hypothese, dass dies geschehen könnte:

- Die Luftzufuhr zum Schornstein sofort blockieren;
- Verwenden Sie zum Löschen des Feuers Sand oder grobes Salz in großen Mengen, aber kein Wasser;
- Gegenstände und Möbel aus dem Bereich des glühenden bzw. brennenden Schornsteins entfernen.

Achtung: Zur Außenreinigung des Ofens nur ein trockenes Tuch verwenden. Am Ende der Saison, müssen bei der letzten Zündung die Pelettreste vollständig aus der Förderschnecke entfernt werden. Die Förderschnecke muss leer bleiben, um ein Verstopfen durch erstarrte Sägemehlreste aufgrund von Feuchtigkeit zu vermeiden.

09. FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND MÖGLICHE ABHILFEN

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
ERSTE EINSCHALTUNG	UM DIE ERSTE EINSCHALTUNG DES OFENS ZU ERLEICHTERN, KANN ES NOTIG SEIN, DEN ERSTEN BEFÜLLVORGANG EINIGE MALE ZU WIEDERHOLEN, DA EINE VOLLSTÄNDIG LEERE SCHNECKE EINE BESTIMMTE ZEIT BENÖTIGT, BIS SIE GEFÜLLT IST.	
DISPLAY AUSGESCHALTET	KEINE VERSORGUNG	STECKER UND STROMVERSORGUNG ÜBERPRÜFEN.
	ANSCHLUSSKABEL DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	SICHERUNG KARTE UNTERBROCHEN	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	KARTE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	DISPLAY DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ALAR COOL FIRE AKTIVER ALARM PELLETS FEHLEN AKTIVER ALARM KEIN EINSCHALTEN AL6 PELLETS FEHLEN AL6 KEINE FLAMME KEINE FLAMME	KEINE VERSORGUNG	STECKER UND STROMVERSORGUNG ÜBERPRÜFEN.
	KEINE PELLETS	TANK ÜBERPRÜFEN.
	SCHNECKE VON FREMDKÖRPERN BLOCKIERT	STECKER ABZIEHEN, TANK LEEREN, EVENTUELLE FREMDKÖRPER WIE NÄGEL, ETC. ENTFERNEN.
	MINDERWERTIGE PELLETS	ANDERE PELLETS VERWENDEN.
	EINSTELLUNG PELLETS AUF MIN. LEISTUNG ZU NIEDRIG	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	STROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN	DEN OFEN AUS- UND WIEDER EINSCHALTEN. STECKER PRÜFEN.
ALAR KEIN EINS AKTIVER ALARM KEIN EINSCHALTEN AL5-FEHLER KEIN EINSCHALTEN KEINE STAB	KEINE PELLETS	TANK ÜBERPRÜFEN.
	AUSLÖSUNG SICHERHEITSTHERMOSTAT	DAS MANUELLE THERMOSTAT AN DER RÜCKSEITE DES OFENS ZURÜCKSETZEN.
	ABGASSONDE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	SCHNECKE VON FREMDKÖRPERN BLOCKIERT	STECKER ABZIEHEN, TANK LEEREN, EVENTUELLE FREMDKÖRPER WIE NÄGEL, ETC. ENTFERNEN.
	SCHNECKENMOTOR DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	KARTE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	ABGASGEBLÄSE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	BRENNTOPF SCHMUTZIG	BRENNTOPF REINIGEN.
	TEMPERATUR ZU NIEDRIG	ZÜNDVORGANG MEHRMALS WIEDERHOLEN UND DABEI DEN BRENNTOPF LEEREN.
	PELLET FEUCHT	LAGERORT DER PELLETS ÜBERPRÜFEN.
ALAR COOL FIRE AL1 BLACK-OUT	GLÜHZÜNDER DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	WÄHREND DER ARBEITSPHASE KOMMT ES ZU EINEM BLACK-OUT	WENN SICH DER OFEN FÜR MEHR ALS 20 SEKUNDEN ABSCHALTET / BRENNTOPF-REINIGUNG WENN DER OFEN FÜR WENIGER ALS 20 SEKUNDEN IM BETRIEBSMODUS NEU STARTET
BRENNTOPF REINIGEN	HINWEIS, DER NACH 8 STUNDEN OFENBETRIEB ERSCHEINT (NUR MODELLE MIT 4/5 KW) 8 STUNDEN SIND KUMULATIV	UM DEN HINWEIS ZU ENTSPERREN, ALLE 3 TASTEN AUF DEM DISPLAY FÜR 4-5 SEKUNDEN DRÜCKEN
UNREGELMÄSSIGE LANGSAME FLAMME	ABDECKUNG DER EXPLOSIONSSCHUTZVORRICHTUNG NICHT KORREKT ANGEBRACHT ODER FEHLT.	
	SCHORNSTEIN TEILWEISE VERSTOPFT	SCHORNSTEIN SOFORT REINIGEN.
	VERBRENNUNGSLUFT NICHT AUSREICHEND	SAUGROHR VERSTOPFT.
	OFEN VERSTOPFT	BRENNTOPF REINIGEN, ASCHEBEHÄLTER REINIGEN.
	ABGASGEBLÄSE DEFEKT / SCHMUTZIG	VON EINEM FACHMANN REINIGEN LASSEN. TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ALAR-LÜFTER FAIL AKTIVER ALARM ANSAUG.-SCHADEN AL4 ABSAUG.-SCHADEN AL. VENT	BESCHÄDIGTER ODER DEFEKTER RAUCHGASVENTILATOR	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	DIE PLATINE HÖRT DEN MOTOR NICHT LAUFEN (DEFEKTE PLATINE)	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ECO/MODUL.	BEI ERREICHEN DER EINGESTELLTEN UMGEBUNGSTEMPERATUR/ KORREKTEM BETRIEB ARBEITET DER OFEN MIT DER LEISTUNG 1. EINSTELLUNG DER UMGEBUNGSTEMPERATUR ERHÖHEN, UM DEN OFEN WIEDER IN DEN „BETRIEBS“-ZUSTAND ZU BRINGEN.	
STOP FEUER BRENNTOPF.REIN. BRENNTOPF REINIGEN REINIGUNG DES BRENNTOPFS	PERIODISCHER REINIGUNGSZYKLUS DES BRENNTOPFS	KORREKTER BETRIEB
STANDBY / ECO STOP / PAUSE	ERREICHUNG DER EINGESTELLTEN RAUMTEMPERATUR / KORREKTER BETRIEB	
ALAR DEP FAIL AKTIVER ALARM UNTERD.FEHLT AL8 UNTERD.FEHLT AL. VAKUUM. - UNTERD. AL	SCHORNSTEIN ZU LANG ODER NICHT GEEIGNET	KAMIN NICHT KONFORM, MAX. 6 METER ROHR MIT Ø 80mm JE 90°-KURVE, T-VERBINDUNG ENTSPRICHT 1 METER ROHR.
	ABZUG VERSTOPFT	SCHORNSTEIN REINIGEN / SCHORNSTEINFEGER KONTAKTIEREN.
	UNGÜNSTIGE WITTE-RUNGSBEDINGUNGEN	BESONDERE FÄLLE VON STARKEM WIND
ALARM AKTIV ALARM FLUSS FLUX AL	SENSOR VERSCHMUTZT, ROHR VERSTOPFT ODER TÜR OFFEN.	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ALAR SIC FAIL AKTIVER ALARM TH.SICHERH. AL7 TH.SICHERH. AL. SIC.	ZU HOHE OFENTEMPERATUR	DEN OFEN ABKÜHLEN LASSEN, DAS MANUELLE THERMOSTAT AN DER RÜCKSEITE ZURÜCKSETZEN. DEN OFEN WIEDER EINSCHALTEN UND GGF. DIE OFENLEISTUNG REDUZIEREN. BESTEHT DAS PROBLEM FORT, EINEN FACHTECHNIKER KONTAKTIEREN.
	VORÜBERGEHENDE UNTERBRECHUNG DER STROMVERSORGUNG	DEN OFEN ABKÜHLEN LASSEN, DAS MANUELLE THERMOSTAT AN DER RÜCKSEITE ZURÜCKSETZEN. DEN OFEN WIEDER EINSCHALTEN.
	GEBLÄSE DES WÄRMETAUSCHERS DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	ZURÜCKSETZBARES THERMOSTAT DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.

	KARTE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ALAR RAUCHGASSONDE		
AKTIVER ALARM RAUCHGASSONDE	ABGASSONDE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
AL2 RAUCHGASSONDE		
AL. RAUCHG.SONDE	ABGASSONDE NICHT KORREKT ANGESCHLOSSEN	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ALAR HEISSTEMPERATUR	ABGASSONDE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
	KARTE DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
AKTIVER ALARM HEISSRAUCH	GEBLÄSE DES WÄRMETAUSCHERS DEFEKT	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
AL3 HEISSRAUCH		
AL. RAUCHGASTEMP.	EINSTELLUNG PELLETS AUF MAX. LEISTUNG ZU HOCH	TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.
ALARM REINIGER / TÜR	BRENNTOPF-REINIGUNGSMECHANISMUS BLOCKIERT ODER BRANDSCHUTZTÜR NICHT RICHTIG GEÖFFNET/GESCHLOSSEN	- KORREKTES SCHLIESSEN DER BRANDSCHUTZTÜR PRÜFEN - KONTROLLIEREN, DASS KEINE FREMDKÖRPER VORHANDEN SIND, DIE DEN BRENNTOPF-REINIGUNGSMECHANISMUS BLOCKIEREN - DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN
ALARM WIRBLER/TÜR	WIRBLER-REINIGUNGSMECHANISMUS BLOCKIERT ODER BRANDSCHUTZTÜR NICHT RICHTIG GEÖFFNET/GESCHLOSSEN	- DAS KORREKTE SCHLIESSEN DER BRANDSCHUTZTÜR ÜBERPRÜFEN - DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN
ALARM THER.SICHERH./TÜR	THERMOSICHERHEITSTHERMOSTAT ODER BRANDSCHUTZTÜR NICHT RICHTIG GEÖFFNET/GESCHLOSSEN	- DEN OFEN ABKÜHLEN LASSEN, DAS MANUELLE THERMOSTAT AN DER RÜCKSEITE ZURÜCKSETZEN. STARTEN SIE DEN OFEN NEU - KORREKTES SCHLIESSEN DER BRENNKAMMERTÜR PRÜFEN
ALARM TRIAC FÖRDERSCHECKE	DIE PLATINE ERKENNT FEHLBEDIENUNG DES PELLETLADEMOTORS	- DEN OFEN AB- UND WIEDER EINSCHALTEN - DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN
T. Platine (°C)	DIE TEMPERATUR DER PLATINE HAT 70°C ÜBERSCHRITTEN	LASSEN SIE DEN HERD ABKÜHLEN UND SCHALTEN SIE DANN DEN OFEN WIEDER EIN. WENN DER ALARM ERNEUT ANGEZEIGT WIRD, WENDEN SIE SICH AN DEN KUNDENDIENST.
(FELDSUCHE) FERNBEDIENUNG VERBINDET NICHT	FERNBEDIENUNG HAT DAS GERÄT VERLOREN	DRÜCKEN SIE DIE TASTEN 1 UND 2 GLEICHZEITIG CA. 3-4 SEKUNDEN, BIS DIE ANZEIGE „SELECT UNIT“ ERSCHEINT (WERKSSEITIG VERLÄSST DIE EINHEIT 0 STANDARDMÄSSIG)
	MÖGLICHE INTERFERENZ	VERSUCHEN, ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERÄTE ODER ANDERE GERÄTE AUSZUSTECKEN, DIE ELEKTROMAGNETISCHE FELDER ERZEUGEN KÖNNEN.
FERN-BEDIENUNG LÄSST SICH NICHT EINSCHALTEN	DISPLAY AUSGESCHALTET	BATTERIEN PRÜFEN / FERNBEDIENUNG DEFEKT.

Datum 1. Wartung _____ / _____ / _____

(Stempel CAT)

Datum 2. Wartung _____ / _____ / _____

(Stempel CAT)

Datum 3. Wartung _____ / _____ / _____

(Stempel CAT)

INSTALLATIONSZERTIFIZIERUNG UND KONTROLLE

KUNDE: _____

Stempel des Verkäufers:

STRASSE: _____

STADT: _____

PLZ: _____

Stempel des Installateur:

REGION: _____

TEL: _____

Lieferdatum: _____

Name: _____

Lieferschein: _____

Nachname: _____

Gerät Mod.: _____

Adresse: _____ PLZ: _____

Seriennummer: _____ Jahr: _____

Ortschaft: _____

Tel.: _____

Der Kunde erklärt bei Abschluss der Installation des Geräts, dass die Arbeiten auf fachmännische Weise ausgeführt wurden und in Übereinstimmung mit den Vorschriften in diesem Bedienungshandbuch sind. Er erklärt des Weiteren, dass er sich vom einwandfreien Betrieb überzeugt hat und dass er über die erforderlichen Hinweise zur ordnungsgemäßen Verwendung, Handhabung und Wartung des Geräts Kenntnis besitzt.

Unterschrift des KUNDEN

Unterschrift des HÄNDLERS / INSTALLATEURS

Garantie

Eva Stampaggi S.r.l. garantiert, dass der Ofen gemäß EN 13240 (Holzöfen) EN 14785 (Pelletöfen) und EN 12815 (Holzöfen und -herde) unter Verwendung hochwertiger und umweltfreundlicher Materialien gebaut wird.

Eva Stampaggi S.r.l. garantiert, dass der Ofen frei von Mängeln ist, die ihn für den bestimmungsgemäßen Gebrauch ungeeignet machen oder seinen Wert erheblich reduzieren. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen des italienischen Zivilgesetzbuches oder des anwendbaren nationalen Rechts, die die Garantie im Kaufvertrag regeln, oder auf das anwendbare nationale Recht gemäß D. Int. verwiesen.

Jede Vertragswidrigkeit kann mit den im Gesetzesdekret 206/2005 vorgesehenen Garantien und Verfahren geltend gemacht werden, vorausgesetzt, der Käufer war sich des Mangels bewusst oder konnte ihn mit gewöhnlicher Sorgfalt nicht ignorieren oder die Vertragswidrigkeit ergibt sich aus den von ihm gelieferten Anweisungen oder Materialien.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Fehlfunktionen, Mängel bzw. Ausfälle und daraus resultierende Sach- bzw. Personenschäden, die auf eine anormale bzw. unsachgemäße Verwendung des Produkts bzw. die Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften bzw. der "Bedienungsanleitung für Pelletöfen" zurückzuführen sind, oder auf eine Installation zurückzuführen sind, die nicht den geltenden Vorschriften und Sicherheitsrichtlinien entspricht (wobei das Fehlen von Dokumenten, die eine solche Übereinstimmung bescheinigen, gleichgesetzt wird), oder die von nicht qualifiziertem Personal (UNI10683 und UNIEN 1443) ausgeführt wurde, oder wenn beispielsweise ein direkter Wandaustritt vorhanden ist.

Ebenso deckt die Garantie keine eventuelle Konformitätsmängel ab, die auf eine Verwendung oder Installation des Produkts zurückzuführen sind, die nicht den geltenden Gesetzen und Vorschriften bzw. den in dieser "Bedienungsanleitung für Pelletöfen" enthaltenen Anweisungen entspricht.

Die oben erwähnte Garantie gilt nicht bei Konformitätsmängeln, Fehlfunktionen, Mängel bzw. Ausfälle und Folgeschäden, die Sach- und Personenschäden nach sich ziehen und die auf eine nicht den Sicherheitsrichtlinien entsprechende Verwendung des Ofens zurückzuführen sind.

Die Garantie deckt keine Fehlfunktionen, Mängel bzw. Fehler bzw. Ausfälle und Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die sich daraus ergeben: das Fehlen einer von einem spezialisierten Techniker ausgeführten ersten Inbetriebnahme, dem das Fehlen solcher Dokumente zum Nachweis des genannten Vorgangs gleichgestellt wird; Verletzung bzw. Nichtbeachtung der Bestimmungen dieser Gebrauchsanweisung; Manipulation bzw. Änderung am Ofen und der entsprechenden Platine; Nichtbeachtung der Warnleuchten und Alarmer; Versäumnisse bei der Reinigung und der ordentlichen Wartung; Versäumnisse bei der außerordentlichen Reinigung und Wartung durch spezialisiertes technisches Personal, denen das Fehlen von Dokumenten zum Nachweis dieser Wartung gleichgestellt wird; unsachgemäßer Gebrauch des Ofens; fehlende Installationsvoraussetzungen; Nichteinhaltung der im Gesetzesdekret 206/2005 vorgesehenen Verfahren zur Meldung von Konformitätsmängeln; die Verwendung von ungeeignetem oder schlechtem Brennstoff; Änderungen bzw. Reparaturen, die ohne vorherige Mitteilung und entsprechende Genehmigung von Eva Stampaggi S.r.l. durchgeführt werden; die Verwendung von nicht originalen bzw. nicht spezifischen Ersatzteilen für den Ofen.

Die vorstehende Aufzählung ist als nicht abschließend zu betrachten, und daher müssen auch die Fälle, die nicht ausdrücklich angegeben sind, die aber aufgrund analoger Auslegung den aufgeführten Fällen gleichgestellt werden können, zu den Fällen des Gewährleistungsausschlusses gezählt werden.

Alle folgenden Unterschiede, die mit den natürlichen Eigenschaften der Verkleidungsmaterialien zusammenhängen, sind von der Garantie ausgeschlossen: die Adern der Steine, die ihr Hauptmerkmal sind und die ihre Einzigartigkeit garantieren; alle kleinen Risse oder Sprünge, die in Keramik-/Majolika-Verkleidungen auftreten können; alle Unterschiede in Farbtönen und Nuancen auf Keramik-/Majolika-Verkleidungen; Türglas; Dichtungen; Mauerwerk.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für: Schäden an verchromten bzw. eloxierten bzw. lackierten Metallteilen oder ohnehin an behandelten Oberflächen, wenn sie auf Reibung oder Stoß mit anderen Metallen zurückzuführen sind; Schäden an verchromten bzw. eloxierten bzw. lackierten Metallteilen oder an behandelten Oberflächen, wenn sie auf unsachgemäße Wartung bzw. Reinigung mit chemischen Produkten oder Mitteln zurückzuführen sind (diese Teile dürfen nur mit Wasser gereinigt werden); Schäden an mechanischen Komponenten und mechanischen Teilen aufgrund ihrer unsachgemäßen Verwendung oder Installation durch nicht spezialisiertes Personal oder in jedem Fall aufgrund einer Installation, die nicht den in der Verpackung enthaltenen Anweisungen entspricht; Schäden an elektrischen oder elektronischen Komponenten und Teilen aufgrund ihrer unsachgemäßen Verwendung oder Installation durch nicht spezialisiertes Personal oder in jedem Fall aufgrund einer Installation, die nicht den in der Verpackung enthaltenen Anweisungen entspricht.

Bei den Zündwiderständen handelt es sich um Material, das einem Verschleiß unterliegt und dessen Dauer von der Nutzung des Ofens abhängt; die Garantie ist daher auf die ersten 6 Monate der Nutzung des Produkts beschränkt.

Achtung: Bewahren Sie nach dem Kauf das Garantiezertifikat zusammen mit dem Originalverpackung des Produkts, dem Installations- und Prüfsertifikat und dem vom Verkäufer ausgestellten Beleg auf. Das Datum des Verkaufsbelegs bestimmt die tatsächliche Dauer der Garantie.

Um Garantieansprüche geltend zu machen, wie folgt vorgehen:

Der **After-Sales-Service** wird von unserem Personal betreut, das telefonisch erreichbar ist unter der Nummer **+39 0438.35469** oder per Mail an evacalor@gmail.it.

Unser Fachpersonal hilft Ihnen gerne mit Informationen zu technischen Problemen, der Installation und der Wartung weiter.

Wenn eine telefonische Klärung nicht möglich ist, meldet unser Personal das Problem dem **Autorisierten Kundenservice** in Ihrer Nähe, der sich innerhalb von 5 Werktagen um Ihr Problem kümmert.

Für die im Garantiezeitraum ausgewechselten Teile wird eine Garantie für den verbliebenen Restgarantiezeitraum des gekauften Produkts gegeben.

Für den eventuellen Nutzungsausfall des Produktes in dem zur Reparatur erforderlichen Zeitraum können keinerlei Schadensersatzansprüche beim Hersteller geltend gemacht werden.

Bei Auswechseln vom Produkt verpflichtet der Hersteller sich, das Produkte an den Händler zu liefern, der sich dann um das Auswechseln beim Kunden kümmert und dazu auf die gleiche Weise vorgeht wie beim Verkauf an den Endkunden.

Die vorliegende Garantie hat auf italienischem Gebiet Gültigkeit. Bei Verkauf oder Installation im Ausland muss die Garantie vom Händler im Ausland anerkannt werden.

Die Garantie wird mit der Reparatur oder dem Austausch der defekten Elemente oder der defekten Teile oder des gesamten Produkts nach dem Ermessen des Unternehmens durchgeführt.

Beim Anfordern vom Kundendienst sind folgende Angaben und Unterlagen erforderlich:

- Seriennummer
- Modell vom Ofen
- Kaufdatum
- Kaufort
- Garantie Inbetriebnahmezertifikat, das von einem spezialisierten C.A.T. ausgefüllt wird.

WICHTIG:

EVA STAMPAGGI EMPFEHLT MIT SEINEN VERTRAGSHANDLERN UN SERVICESTELLEN ZU KONSULTIEREN.

EINE INSTALLATION IM GEMÄß DES GESETZ IST OBLIGATORISCH, EVA STAMPAGGI EMPFEHLT DRINGEND, EINE ERSTE ZÜNDUNG DES PRODUKTEN MIT QUALIFIZIERTEN TECHNISCHEN ZU MACHEN.

EVA STAMPAGGI HAT KEINE HAFTUNG VON ONLINE VERKAUFS UND VERWANDTE ANGEBOTE, WEIL ES NICHT DIREKTVERKAUF AN DIE ÖFFENTLICHKEIT MACHT.

FÜR ALLE TECHNISCHE PROBLEME IN DER ZEIT DER BESCHRANKTEN GARANTIE, RUFEN SIE BITTE DER HANDLER ODER UNSER KUNDENDIENST.



Das Vorhandensein dieses Symbols feststellt auf dem Produkt aufgebracht, dass er ist NICHT eine Ablehnung generisch zu betrachten, aber es muss mit den Vorschriften in Ihrem Land nach abgerissen und entsorgt werden, sicherstellen, dass die entsprechenden Sammelstellen unter dem Gesetz sind sowohl in Sicherheit unter Wahrung und Schutz der Umwelt. Um die Verantwortung für diese Entsorgung des Eigentümers und Sanktionen oder negative Folgen für die Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen den Stadtrat wenden Sie sich direkt, die lokale Behörde für die Entsorgung von Abfällen oder Händlern, um weitere Informationen über die Orte und Wege zu sammeln.

Die richtige Entsorgung ist nicht nur wichtig für die Umwelt und die Gesundheit der Menschen, sondern auch, weil eine solche Operation führt zu einer Rückgewinnung von Materialien, die eine erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen haben.

Eva Stampaggi S.r.l.
Via Cal Longa Z.I.
I - 31028 Vazzola (TV)
Tel. +39.0438.740433
Fax +39.0438.740821
E-Mail: info@evacolor.it

Stempel und Unterschrift des Händlers



Eva Stampaggi S.r.l.
Via Cal Longa Z.I.
31028 Vazzola (TV) ITALIA
Tel: +39 0438 740433
Fax: +39 0438 740821

I dati e le caratteristiche indicate non impegnano Eva Stampaggi S.r.l., che si riserva il diritto di apportare le modifiche ritenute opportune senza obbligo di preavviso o di sostituzione. Tutti i diritti riservati. Vietata riproduzione totale o parziale senza espressa autorizzazione di Eva Stampaggi S.r.l.

The data and features indicated are in no way binding to Eva Stampaggi S.r.l. The company reserves the right to make any changes necessary without prior notice or replacement. All rights reserved. Total or partial reproduction prohibited without the express authorisation of Eva Stampaggi S.r.l.

Les données et caractéristiques indiquées n'engagent pas Eva Stampaggi S.r.l., qui se réserve le droit d'apporter les modifications jugées opportunes sans obligation de préavis ou de remplacement. Tous droits réservés. La reproduction totale ou partielle sans autorisation expresse de Eva Stampaggi S.r.l. est interdite.

Die angegebenen Daten und Eigenschaften binden das Unternehmen Eva Stampaggi S.r.l. nicht, das sich das Recht vorbehält, ohne zu Vorankündigungen oder Ersetzungen verpflichtet zu sein, für opportun gehaltene Änderungen vorzunehmen. Alle Rechte vorbehalten. Der vollständige oder teilweise Nachdruck ist ohne die ausdrückliche Genehmigung der Eva Stampaggi GmbH nicht gestattet.

Los datos y las características que se indican no son vinculantes para Eva Stampaggi S.r.l. que se reserva el derecho de efectuar las modificaciones que juzgue oportunas sin previo aviso o sustituciones. Todos los derechos están reservados. Prohibida la reproducción total o parcial sin la autorización expresa de Eva Stampaggi S.r.l.

Os dados e as características indicadas não comprometem a Eva Stampaggi S.r.l., que se reserva o direito de efetuar as modificações consideradas oportunas sem obrigação de aviso prévio ou de substituição. Todos os direitos reservados. É proibida a reprodução total ou parcial sem a autorização expressa da Eva Stampaggi S.r.l.